

(Präsident.)

(A) Genehmigt die Kammer den Antrag ihrer Deputation?

Einstimmig.

Wir sind am Schlusse unserer Tagesordnung.

Die nächste öffentliche Sitzung beraume ich an auf morgen, Donnerstag, den 23. Mai 1912, und zwar vormittags 1/2 12 Uhr ohne akademisches Viertel, weil zu gleicher Zeit die Zweite Kammer auch tagt und wir uns miteinander ins Einvernehmen zu setzen haben, und setze auf die Tagesordnung:

1. Vortrag aus der Registrande und Beschlüsse auf die Eingänge.
2. Mitteilungen und Beschlüsse über die Ergebnisse des Vereinigungsverfahrens.
3. Antrag zum mündlichen Berichte der zweiten Deputation über Kap. 110 des ordentlichen Staatshaushalts-Etats für 1912/13, Reservefonds, sowie über den Entwurf des Finanz-

gesetzes auf die Jahre 1912/13. (Drucksache (B) Nr. 427.)

4. Vortrag der Ständischen Schrift über das Königl. Dekret Nr. 2, den Staatshaushalts-Etat und das Finanzgesetz auf die Jahre 1912 und 1913 betreffend.
5. Vortrag des Allerhöchsten Akzeptions-Dekrets.

Ich bitte nunmehr, das Protokoll zu verlesen. Zur Mitvollziehung desselben lade ich ein Herrn Rittergutsbesitzer Dr. Becker und Herrn Oberbürgermeister Reil.

(Verlesung des Protokolls.)

Wird das Protokoll genehmigt? — Es ist der Fall.

Ich schließe die öffentliche Sitzung.

(Schluß der Sitzung 5 Uhr 20 Minuten nachmittags.)

Für die Redaktion verantwortlich: Der Vorstand des Königl. Stenogr. Landesamts, Oberregierungsrat Professor Dr. phil. Clemens. — Redakteur: Regierungsrat Professor Dr. phil. Fuchs.

Druck von B. G. Teubner in Dresden.

Letzte Absendung zur Post: am 31. Mai 1912.